

RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM

RUB

ZERTIFIKAT KULTURELLE BILDUNG

Jetzt auch
für Master!

KOORDINATION:
LEHR- UND FORSCHUNGSBEREICH
SPORTPÄDAGOGIK UND SPORTDIDAKTIK
PROF. DR. ANTJE KLINGE

KULTURELLE BILDUNG IN DIE FLÄCHE!

Kernanliegen Kultureller Bildung ist die Ermöglichung ästhetischer Erfahrungen durch die Begegnung und Auseinandersetzung mit Ausdrucksformen wie Theater, Musik, Spiel, Bildende Kunst, Tanz, Bewegungskünste, Sport, Film, Foto oder Neue Medien. Mit der Betonung der ästhetisch-expressiven Dimension von Lernen, der differenzierten Wahrnehmung und Reflexion von Selbstverständlichkeiten und Gewohnheiten setzen die Angebote Kultureller Bildung einen deutlichen Akzent zur Rückbesinnung auf die leibliche Fundierung von Bildung.

Teilnehmende jeden Alters und in jeder Lebensphase werden in ihrer individuellen Entwicklung abseits von Bewertungs- und Segregationsmechanismen unterstützt und erhalten einen unmittelbaren Zugang zu künstlerischen und kulturellen Praxisfeldern. Um jedem Kind – unabhängig von Herkunft und Einkommen des Elternhauses – eine (frühe) Berührung mit künstlerischen Ausdrucksformen und -prozessen zu ermöglichen, muss die Integration und Stärkung entsprechender Angebote in Kultur- und Bildungseinrichtungen besonders gefördert und gefordert werden. Für zukünftige Lehrende stellt das „Zertifikat: Kulturelle Bildung“ daher eine besonders sinnvolle Zusatzqualifikation dar.

 Professional
School of Education



Netzwerk Forschung
Kulturelle Bildung



aktion
tanz
Bundesverband Tanz
in Bildung
und Gesellschaft

RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM

Kontakt:
Constanze Schulte

Gesundheitscampus-Nord 10 | D-44801 Bochum
Fon +49 (0)234 32-24855
kulturellebildung@rub.de
www.rub.de/kulturellebildung



WOZU DAS ZERTIFIKAT KULTURELLE BILDUNG?

Es handelt sich um eine Zusatzqualifikation innerhalb des Regelstudiums. Studierende ergänzen auf diese Weise ihre Kompetenzen und qualifizieren sich für die künstlerisch-kulturelle Arbeit in diversen Kontexten. Besonders für Lehramtsstudierende stellt das Zertifikat eine lohnende Profilerweiterung im Hinblick auf zukünftige Bewerbungen im schulischen Kontext dar.

INHALTE

- Einführung ins Feld der Kulturellen Bildung, praktisch wie theoretisch
- eigene Erfahrungen in, mit & durch Kunst und kulturelle Praxen
- Anregung zur (Selbst)Reflexion und zu persönlichkeitsfördernden Prozessen
- Förderung des eigenen kreativen Potenzials
- Kennenlernen alternativer Lehr-Lern-Formate
- Aufzeigen von Transfermöglichkeiten und Impulsen für die eigene Kultur- und Vermittlungspraxis

ARBEITSFORMEN

- interdisziplinär
- in Kooperationen mit Künstler*innen und Kultureinrichtungen
- in Praxis-Theorie-Verzahnung
- als Forschendes Lernen

ZIELGRUPPEN

- alle Bachelor- und Master-Studierende
- alle, die im Kultur- und Bildungsbereich arbeiten möchten
- keine speziellen Vorkenntnisse nötig

Kontakt und Anmeldung: Constanze Schulte
kulturellebildung@rub.de

STUDIENINHALTE

Bachelor im Optionalbereich 15CP

I. Modul Kulturelle Bildung 5CP

Teil 1: Grundlagenseminar 3CP

„Einführung in die Kulturelle Bildung“

Teil 2: Praxis 2CP

wechselnde Angebote und Seminare
siehe eCampus / Homepage

II. Modul Berufsfeldpraktikum 5CP

In einer Kulturschule, Kulturinstitution, einem Kulturprojekt oder Kulturverein

III. Basismodul Bildungswissenschaft 5CP

zwei Veranstaltungen, frei wählbar aus dem bildungswissenschaftlichen Basismodul

Master 10CP

I. Modul Kulturelle Bildung 7CP

Teil 1: Grundlagenseminar 3CP

„Einführung in die Kulturelle Bildung“

Teil 2: Praxis 4CP

wechselnde Angebote und Seminare
siehe eCampus / Homepage

II. Modul „Vertiefung“ 3CP

eine inhaltlich relevante Veranstaltung (z.B. zu Kultureller Schulentwicklung, Ästhetik, Gender-, Kultur- oder Lerntheorien o.ä.) aus den Curricula der Fächer
oder
freien Wahlbereichen

ZERTIFIKAT KULTURELLE BILDUNG